

Ehrenamtliche Feuerwehrleute der Samtgemeinde Sottrum vereidigt

Die Samtgemeinde Sottrum ehrte neu gewählte Feuerwehrbeamte. Bürgermeister Bahrenburg würdigte ihr Engagement für die Gemeinschaft.

Feuerwehr - Ein starkes Engagement für die Gemeinschaft

Sottrum

Die Ernennung neuer Ehrenbeamter der Feuerwehr in der Samtgemeinde Sottrum zeigt, wie wichtig das Ehrenamt für die Sicherheit und das Wohl der Bürger ist. Diese feierliche Amtseinführung fand am Donnerstagabend im Rathaus unter der Leitung von Samtgemeindebürgermeister Holger Bahrenburg statt.

Neuer Ortsbrandmeister und Wiederwahl

Ein zentrales Thema der Veranstaltung war die Vereidigung von Thoren Meschke als neuer Ortsbrandmeister der Feuerwehr Ahausen sowie die Wiederwahl von Michael Kück in Sottrum. Meschke, der zuvor kommissarisch eingesetzt war, hatte erfolgreich Lehrgänge zum Zugführer abgeschlossen, was seine offizielle Ernennung möglich machte. Dennis Schnell wurde ebenfalls wieder zum stellvertretenden Ortsbrandmeister in Stapel gewählt.

Die Relevanz des Ehrenamts

Die Ernennung der neuen Feuerwehrführer ist nicht nur eine formelle Angelegenheit, sondern hat auch eine tiefere Bedeutung für die Gemeinschaft. Bürgermeister Bahrenburg betonte, wie entscheidend das ehrenamtliche Engagement für die Sicherheit aller Bürger ist. Sein Dank galt sowohl den neu gewählten Brandmeistern als auch denen, die in der Vergangenheit dienten. Dies zeigt, dass solche Positionen mit großer Verantwortung verbunden sind und nicht selbstverständlich sind.

Ein Zeichen der Wertschätzung

Die neue Feuerwehrführung erhielt nicht nur Ernennungsurkunden, sondern auch einen herzlichen Blumenstrauß für ihre Partnerinnen, um die Unterstützung der Familien zu würdigen. Dieser Akt symbolisiert die Gemeinschaft, die hinter diesen Führungspersönlichkeiten steht, und unterstreicht die Wichtigkeit von familiärem Rückhalt im Ehrenamt.

Zusammenarbeit in der Feuerwehr

Gemeindebrandmeister Björn Becker hob die große Bedeutung der Ortsfeuerwehr Sottrum hervor, die seit dem letzten Jahr den Status einer Schwerpunktfeuerwehr trägt. Dies zeigt eine Weiterentwicklung der Feuerwehr in der Gemeinde, die mehr Verantwortung und Aufgaben übernehmen kann. Becker bedankte sich auch für die großartige Zusammenarbeit, die in der Vergangenheit geleistet wurde, und versprach, diese Fortsetzung auch in Zukunft zu ermöglichen.

Einblicke in die Kreisfeuerwehr

Bei der Veranstaltung war zudem der Kreisbrandmeister Peter Dettmer anwesend, der wichtige Einblicke in die Aufgaben der

Kreisfeuerwehr gab. Er stellte fest, dass es heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist, ein Ehrenamt zu übernehmen, das mit solch einer Verantwortung verbunden ist. Dies verdeutlicht die Herausforderungen, vor denen viele Menschen stehen, die sich für das Gemeinwohl engagieren.

Ein kleiner Ausklang

Der Abend endete mit einem kleinen Imbiss, der den Anwesenden Gelegenheit gab, sich auszutauschen und die neue Feuerwehrführung in entspannter Atmosphäre kennenzulernen. Solche Zusammenkünfte stärken das Gemeinschaftsgefühl und fördern den Austausch unter den Ehrenamtlichen, was für die Entwicklung einer soliden und vernetzten Feuerwehrgemeinschaft wichtig ist.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de